

[Der Frachtumschlag der ukrainischen Häfen ist zurückgegangen](#)

17.07.2024

Der Frachtumschlag der ukrainischen Häfen sank im Juni 2024 auf 7 Millionen Tonnen von 8,26 Millionen Tonnen im Mai und von 9,91 Millionen Tonnen im April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Frachtumschlag der ukrainischen Häfen sank im Juni 2024 auf 7 Millionen Tonnen von 8,26 Millionen Tonnen im Mai und von 9,91 Millionen Tonnen im April.

In den Häfen der Ukraine wurden in den sechs Monaten des Jahres 2024 53 Millionen Tonnen Fracht umgeschlagen. Dies meldet der Pressedienst der Verwaltung der Seehäfen der Ukraine.

Es wird festgestellt, dass der Frachtumschlag der ukrainischen Häfen im Juni 2024 von 8,26 Millionen Tonnen im Mai und von 9,91 Millionen Tonnen im April auf 7 Millionen Tonnen gesunken ist. Im Vergleich zum Juni 2023 stieg der Frachtumschlag um das Eineinhalbfache.

Die Spitzenreiter beim Frachtumschlag Ende Juni 2024 waren:

* Getreideladung: 4,4 Millionen Tonnen (5,3 Millionen Tonnen im Mai, 3,4 Millionen Tonnen im Juni 2023). * Erz: 1,2 Millionen Tonnen (200.000 Tonnen im Juni 2023).

Berichten zufolge werden 90 Prozent des Außenhandels über die Häfen an der Donau und im Großraum Odessa abgewickelt.

Laut AMPU-Chef Jurij Litvin exportieren die Donauhäfen derzeit 1,5 bis 1,3 Millionen Tonnen Fracht. Der Grund dafür ist die Blockade der Häfen von Odessa und der saisonale Rückgang der Exportmengen. Der Frachtumschlag durch den ukrainischen Korridor betrug im Juni 5,6 Millionen Tonnen, wovon 3,6 Millionen Tonnen auf Produkte der ukrainischen Agrarwirtschaft entfielen. Insgesamt haben die ukrainischen Häfen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 53 Millionen Tonnen Fracht umgeschlagen (31,2 Millionen Tonnen im Juni 2023) und 6.046 Schiffe abgefertigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.